Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Wan die Stund schlecht So sprich

Herr gott verleich mir ain
selige stund zu lebē vnd
zu sterben ajem gott bjß
vns gnedig jetz vnd in der lötz
sten stund vnsers lebens amen

hie noch volgent gebett von dem
wirdigen leiden vnsers heren mag
ain mensch deglich ain artjckll fir
sich nemen wie hie noch statt
Am suntag sprich x pater noster dē
vnd diß gebett

O her ihu xpi ich erman
dich des grosen schrecken
den du entpfingest do du
die scharpfen dornine kron am er